

Antragsteller/ Antragstellerin
Anschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen **X** oder ausfüllen

Kommunalbetriebe Ellerau
 Berliner Damm 2
 25479 Ellerau

**Antrag zum Bau einer Grundstücks-Entwässerungsanlage
 Bei Anschluss an eine öffentliche Kanalisation
 (Schmutzwasser-, Regenwasser- bzw. Mischwasserkanal)**

I.	Baugrundstück		
	Straße, PLZ, Ort, Kreis		
	Flur	Flurstück(e)	
	Grundbuch von	Band	Blatt
II.	Persönliche Angaben		
		Bauherrin/ Bauherr	Entwurfsverfasserin/ Entwurfsverfasser
	Vor- und Familienname		
	Anschrift		
	Telefonnummer (mit Vorwahl)		
		Bauleiterin/ Bauleiter	Grundstückseigentümerin/ Grundstückseigentümer
	Vor- und Familienname		
	Anschrift		
	Telefonnummer (mit Vorwahl)		
	Als Anlagen sind beigefügt (3-fach)		
<input type="checkbox"/> Die amtliche Auskunft der Stadtentwässerung über den Anschluß an das Kanalnetz			
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen			
<input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus der Flurkarte			
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan 1:500 des Grundstückes mit Eintrag der Leitungsführung und der Schächte mit Höhenangaben			
<input type="checkbox"/> Erforderliche rechnerische Nachweise			
<input type="checkbox"/> _____			
Veranschlagte Baukosten			

III. Baubeschreibung –allgemein

1. Die Anlage soll ausgeführt werden nach

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Trennsystem | <input type="checkbox"/> Mischsystem |
| <input type="checkbox"/> Freigefällekanal | |
| <input type="checkbox"/> Drucksystem | |
| <input type="checkbox"/> Vakuumsystem | |

2. Es sollen angeschlossen werden an den

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal |
|---|---|

Anzahl bzw. Fläche oder Länge der Anschlüsse:

<input type="text"/>	Spülaborte	<input type="text"/>	Wannenbäder
<input type="text"/>	Brausewannen	<input type="text"/>	Bidets
<input type="text"/>	Urinalbecken	<input type="text"/>	Urinalrinnen
<input type="text"/>	Waschbecken	<input type="text"/>	Bodenabläufe
<input type="text"/>	Stände am Waschbrunnen	<input type="text"/>	Spül- und Ausgussbecken
<input type="text"/>	Waschrinnen	<input type="text"/>	

Es sollen angeschlossen werden an den

- | | | | |
|---|---|----------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> Regenwasserkanal | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal | | |
| <input type="text"/> | Dachfläche | <input type="text"/> | Balkonfläche |
| <input type="text"/> | Befestigte Hoffläche | <input type="text"/> | Dränleitung |

3. Alle Teile der Grundstücks-Entwässerungsanlage liegen auf eigenem Grundstück.
 Falls nicht, hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen:

4. Wasserversorgung

Anschluss an

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung (gesonderter Antrag) | <input type="checkbox"/> eigenen Hausbrunnen |
| <input type="checkbox"/> genossenschaftliche Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> Rohrbrunnen |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsbrunnen | <input type="checkbox"/> Schachtbrunnen |

Tiefe	<input type="text"/>	m
-------	----------------------	---

Tiefe	<input type="text"/>	m
-------	----------------------	---

5. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden

- ja nein

6. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

Benzinabscheider, Heizölabscheider nach DIN 1999 (l/s und Fabrikat):

Heizölsperren nach DIN 4043:

Fettabscheider nach DIN 4040:

Kartoffelstärkeabscheider:

Neutralisationsanlage: (Bitte Zeichnungen und rechnerische Nachweise beifügen)

7. Für Gewerbebetriebe

Eine Betriebsbeschreibung ist dem Antrag beigefügt

IV. Nähere Angaben zur sonstigen Grundstücksentwässerung

(Falls keine Anschluß an RW- oder MW-Kanal gemäß Nr. 2)

8. Das Regenwasser wird

auf dem Grundstück versickert (Bitte rechnerische Nachweise beifügen)

in einen Wasserlauf geleitet

auf dem Grundstück gesammelt (Bitte rechnerische Nachweise beifügen)

Raum für ergänzende Angaben

V. Werkstoff und Ausführung

9. Grundleitungen werden ausgeführt

a) Schmutzwasser in

b) Regenwasser in

10. Desgl. Fall-Leitung

a) Schmutzwasser

- senkrechte Leitungen in

- liegende Leitungen in

b) Regenwasser

- frei vor dem Gebäude in

- im Gebäude in

- durch Balkone in

- Standrohre in

11. Als Rohrverbindung zwischen Entwässerungsgegenstand und Fall-Leitung sind vorgesehen

(Für Material, das nicht nach DIN 1986 vorgesehen ist, eine Abschrift der allgemeinen Zulassung beifügen)

12. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen

13. Sonstiges

VI. Unterschriften

Ort, Datum

Bauherr/in

Ort, Datum

Entwurfsverfasser/in bzw. Unternehmer/in